

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/67602/1547567/haiti-hilfsgueterflug-trotz-verzoegerung-gelandet-verteilung-der-gueter-jaeuft-pfarreien-und-lokale> abgerufen werden.

# Caritas international

Haiti: Hilfsgüterflug trotz Verzögerung gelandet

Verteilung der Güter läuft

Pfarreien und lokale Caritas wichtige Hilfsstrukturen bei Organisation und Umsetzung

20.01.2010 - 13:27 Uhr, Caritas international

Freiburg (ots) - Trotz der Probleme am Flughafen in Port-au-Prince konnte der gemeinsame Hilfsflug von Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe heute Mittag (Mittwoch) in Haiti landen. Die 33 Großraumzelte, 1500 Plastikplanen, 20.000 Wasserkanister, 2200 Decken, 4 Millionen Chlortabletten und 8 medizinische Nothilfepakete für die medizinische Versorgung von 80 000 Menschen werden nun umgehend zu den Verteilstationen und Pfarreien gebracht. In der besonders stark zerstörten Region um Léogâne wird von Caritas ein medizinisches Zentrum aufgebaut.

Derweil läuft die Verteilung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten über das Hilfsnetzwerk von Caritas und katholischer Kirche in Haiti auf Hochtouren. Gestern konnten wieder tausende Wasserflaschen und Essenrationen mit Nudeln, Tomatensoße und Müsli-Riegeln über die 20 Caritas-Verteilstationen in Port-au-Prince zu den Menschen gebracht werden. Diese Aktion wird heute wiederholt.

Laut Caritas-Nothilfe-Experte Friedrich Kircher, der seit der vergangenen Woche vor Ort ist, verbessert sich die Lage Tag für Tag: "Was als Rinnsal begann ist mittlerweile ein breiter Strom an Hilfe. Die Pfarreien sind dabei ein wichtiger Partner, da die Kirchengemeinden zu den wenigen funktionierenden Hilfsstrukturen in Haiti gehören." Trotz eigener Not und Verzweiflung sei die Solidarität unter den Haitianern groß. Die nächsten Tage seien daher entscheidend für den Erfolg der Hilfe, damit diese Hilfsbereitschaft nicht in Verzweiflung oder Aggression umschlage. "Die Menschen haben Hunger und Durst, es gibt sehr viele Verletzte", so Kircher, "sie brauchen dringend weitere Hilfe."

Caritas international, das Hilfswerk der deutschen Caritas, hat bislang eine Million Euro für die Erdbebenopfer bereitgestellt. 500 internationale und lokale Caritas-Mitarbeiter sind seit der vergangenen Woche vor Ort im Einsatz.

Hinweis: Die deutschen Caritas-Mitarbeiter stehen für Telefoninterviews zur Verfügung. Kontakt über 0761/200-293 und 0761/200-515.

Caritas international ruft dringend zu Spenden für die Opfer des Erdbebens auf.

Spenden mit Stichwort "Erdbeben Haiti" werden erbeten:

- Caritas international, Freiburg, Spendenkonto 202 bei der Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe BLZ 660 205 00, - online unter: [www.caritas-international.de](http://www.caritas-international.de)
- Charity SMS: SMS mit CARITAS an die 8 11 90 senden (5 EUR zzgl. üblicher SMS-Gebühr, davon gehen direkt an Caritas international 4,83 EUR) Diakonie Katastrophenhilfe, Stuttgart, Spendenkonto 502 707 bei der Postbank Stuttgart BLZ 600 100 70 oder online [www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/)

Caritas international ist das Hilfswerk der deutschen Caritas und gehört zum weltweiten Netzwerk der Caritas mit 162 nationalen Mitgliedsverbänden.

Pressekontakt:

Herausgeber: Deutscher Caritasverband, Caritas international, Öffentlichkeitsarbeit, Karlstraße 40, 79104 Freiburg. Telefon 0761/200-0. Oliver Müller (verantwortlich), Achim Reinke (Durchwahl -515). [www.caritas-international.de](http://www.caritas-international.de)

Originaltext:

Caritas international

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/67602/caritas-international>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_67602.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_67602.rss2)